

Beten

BETEN IST EINE GUTE SACHE.
ES BRAUCHT KEINE TECHNISCHE ENERGIE,
ES ZEHRT NICHT AN DEN ROHSTOFFEN DER ERDE,
ES VERSCHMUTZT NICHT LUFT NOCH WASSER -
GERADE SO WIE DAS SINGEN,
DAS LIEBEN UND DAS TANZEN.

Margaret Mead

Jesus sagt:
Wo zwei oder drei
in meinem Namen
versammelt sind,
da bin ich
mitten unter ihnen.
Mt 18, 20

Beten ist wie:
Ein Gespräch führen...
Hoffnung schöpfen...
Das Wissen, geliebt zu werden...
Ein Prägeisen, das nur dort tiefe Merkmale brennt, wo
es mit dem Holz in unmittelbare Berührung kommt...
Sonnenschein nach dem Regen...
Ein ruhiger See...
Ein unerschöpflicher Kraftspender...
Schöpfen aus einer Quelle in der Wüste...
Luftholen im Stress des Alltags...
Eine Oase...
Ein Gespräch mit meinem besten Freund, dem ich
alles sagen kann und der mich ganz kennt...
Auftanken an einer Tankstelle, die immer kostenlos
Benzin hat, das ich auch weitergeben darf...
An der Hand geführt werden...
Greifen nach einem Halt...
Aufgehen einer Blüte...

Mit dem Apostel Paulus können wir sprechen:
"Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott! Und der Friede Gottes, der alles Verstehen
übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit
Christus Jesus bewahren."

Wir beten für uns selbst

Wir beten füreinander

Wir beten miteinander

Wir beten für Kranke und Sterbende

Wir beten für Kinder und Eltern

Wir beten für Mitarbeiter und Vorgesetzte

Wir beten für Verirrte und Suchende

Wir beten für Tote und Lebende

Wir beten für Reiche und Arme

Wir beten um Frieden unter den Völkern

Wir beten um Güte und Gerechtigkeit

Wir beten um Arbeit und Brot

Wir beten um Leben

Herr, gib mir den Mut, das zu ändern,
was ich ändern kann.
Gib mir die Gelassenheit, mich mit dem abzufinden,
was ich nicht ändern kann.
Und gib mir die Weisheit,
das eine vom andern zu unterscheiden.

Friedrich Christoph Oetinger

Beten heisst

- den Glauben leben
- sein Bestes tun im Vertrauen auf Gott
- Verantwortung übernehmen für die Menschen
- Atemholen der Seele
- die Oberflächlichkeit durchdringen
- Zeit für Gott haben
- bewusster leben
- nach innen schauen, nach innen hören
- Kampf gegen die Beziehungslosigkeit
- danken für mein Leben
- klagen und leiden
- freuen und tanzen
- hoffen gegen alle Hoffnung
- empfangen

Sei unser Gebet auch ein armes Stammeln -
das ist unwichtig.

Gott begreift alle Sprachen der Menschen.

Roger Schutz